Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2900

07. 11. 95

Änderungsantrag

der Abgeordneten Angelika Beer, Winfried Nachtwei, Christian Sterzing und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1996
– Drucksachen 13/2000 Anlage, 13/2593, 13/2614, 13/2626, 13/2627, 13/2630 –

hier: Einzelplan 14
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Alle Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Forschung, Entwicklung, Erprobung, Beschaffung und der Erhaltung von Minen/Minensystemen stehen, werden gestrichen. Die Gesamtsumme beläuft sich auf ca. 154 Mio. DM. Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von ca. 68 Mio. DM werden qualifiziert gesperrt.

   Davon sind u. a. betroffen:

   Kapitel 14 15 Feldzeugwesen

   Titel 554 02 Beschaffung von Kampffahrzeugen
   Mittleres Artillerie Raketen System (MARS/MLRS), Minenräumpanzer Keiler, Summe ohne Sammelposten ca. 71 Mio. DM (einschließlich Verpflichtungsermächtigungen);

   Titel 554 04 Beschaffung von Munition
   Mittleres Artillerie Raketen System (MARS/MLRS), AT-2, Seegrundmine 80, diverse Panzerabwehrminen, Summe ohne Sammelposten ca. 76 Mio. DM (einschließlich Verpflichtungsermächtigungen);

   Kapitel 14 18 Schiffe und Marinegerät

   Titel 554 01 Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät
   Minenjagdboote Kl. 332, Summe ca. 34 Mio. DM (einschließlich Verpflichtungsermächtigung);

   Kapitel 14 20 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel 551 01 Wehrtechnische Forschung und Technologie Allgemeine Systemtechnologie, Taktisches Konzept (TaK) AAMIS, TaK MIRA-KPz, TaK Täuschmittel, TaK Minenabwehrausrüstung 2000, Summe ohne Sammelposten ca. 15,2 Mio. DM (einschließlich Verpflichtungsermächtigung);

Titel 551 11 Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung Flächenverteidigungsmine für MARS und Pioniere, Summe ohne Sammelposten ca. 26 Mio. DM (einschließlich Verpflichtungsermächtigung).

2. Die in den Titeln vorhandenen Verpflichtungsermächtigungen, Minen betreffend, werden gesperrt; die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Es werden keine neuen Verpflichtungsermächtigungen mehr eingegangen.

3. Es sind Verhandlungen mit der Industrie wegen des Abbruchs der Projekte und Beschaffungsvorhaben aufzunehmen.

Bonn, den 7. November 1995

Angelika Beer
Winfried Nachtwei
Christian Sterzing
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

Minen, Minenkampf- und Minenräumsystem der Bundeswehr sind integraler Bestandteil von modernen Kampfstrategien. In ihnen werden moderne Minensysteme zur Erhöhung der Flexibilität und Mobilität der eigenen Truppen eingesetzt. Dies gilt in gleicher Weise für die Kampf- wie die Räumsysteme der Bundeswehr.

Angesichts der parallel zu den Haushaltsberatungen vor 1996 laufenden Überprüfungskonferenz des VN-Waffenabkommens und des Scheiterns der Konferenz sollte die Bundesrepublik Deutschland alle Ausgaben für Minenforschung, -entwicklung, -erprobung und -erhaltung einstellen, um der Politik der Bundesregierung Glaubwürdigkeit zu verleihen.

Andernfalls drängt sich der Eindruck auf, die Bundesregierung wolle nur auf veraltete Waffensysteme verzichten.

Minenräumung sollte vollständig aus dem Einzelplan 14 gelagert werden, denn darin wird sie nach rein militärischen Kriterien konzipiert und durchgeführt. Der Keiler kann nur Schneisen schlagen und nicht flächendeckend räumen. Er zerstört darüber hinaus beim Räumen potentielles Ackerland und erschwert so die Überlebensmöglichkeiten der Bevölkerung. Daher ist es notwendig, Minenräumung nach zivilen Kriterien durchzuführen und in nicht-

militärischen Einzelplänen zu veranschlagen. Das weltweite Elend, das von Landminen verursacht wird, macht es notwendig, die Mittel in erster Linie unter humanitären Kriterien zu verwenden.

Die von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingesparten Mittel sind zur Finanzierung der zusätzlich geforderten Mittel für aktive Arbeitsmarktpolitik in Einzelplan 11 Kapitel 11 12 bzw. zur Konsolidierung des Bundeshaushaltes einzusetzen.



Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333